

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 10. Mai 2022

Teil A. Allgemeine Geschäftsbedingungen und Teilnehmerinformationen

1 Geltungsbereich, Vertragspartner und Begriffsbestimmungen

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „**AGB**“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der EaN UG (haftungsbeschränkt), Sankt-Peter-Allee 29, 47906 Kempen, Tel.: +49 (0) 177 - 5661843, E-Mail: info@erfahrungsexperten-niederrhein.de, Internet: <https://www.erfahrungsexperten-niederrhein.de> oder <https://www.ean-g.de> (nachfolgend geschlechtsneutral „**Anbieter**“) und unseren Kund:innen (nachfolgend geschlechtsneutral „**Teilnehmer**“ oder „**Privatklient**“, gemeinsam auch „**Parteien**“).
2. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Verbraucher ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer ist gem. § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.
3. Unternehmer im Sinne dieser AGB sind auch Behörden, Körperschaften, Anstalten, Stiftungen, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, die bei Vertragsschluss ausschließlich privatrechtlich handeln.
4. Die AGB des Anbieters gelten ausschließlich. Verwendet der Teilnehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn der Anbieter dem ausdrücklich zugestimmt hat.
5. Für Unternehmer gilt ergänzend: Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wird, gelten diese AGB gegenüber dem Teilnehmer in der zum Zeitpunkt der Beauftragung des Anbieters gültigen bzw. jedenfalls in der ihm zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass der Anbieter in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen muss.

2 Vertragsgegenstand

1. Diese AGB gelten für alle Verträge über die Teilnahme an Kursen, Seminaren und Workshops (nachfolgend „**Veranstaltungen**“) des Anbieters, die der Teilnehmer mit dem Anbieter unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Telefon, Fax, E-Mail, Brief) ausschließlich durch individuelle Kommunikation im Sinne des § 312j Abs. 5 S. 1 BGB abschließt.
2. Ferner gelten diese AGB für alle Verträge über Beratungs- und Unterstützungsleistungen durch den Anbieter im Bereich Genesungsbegleitung nach näherer Maßgabe von Ziffer 16 (nachfolgend „**Beratungsleistungen**“, gemeinsam mit **Veranstaltungen** auch „**Leistungen**“).
3. Für Verträge über die Lieferung von Geschenk- und Aktionsgutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern in diesen AGB nicht ausdrücklich etwas anderes geregelt ist bzw. zwischen den Parteien etwas anderes vereinbart wird. Geschenkgutscheine können beim Anbieter entgeltlich erworben und dort eingelöst werden, sofern sich aus dem Gutschein nichts anderes ergibt. Aktionsgutscheine werden unentgeltlich vom Anbieter im Rahmen von Werbeaktionen mit

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

einer bestimmten Gültigkeitsdauer ausgegeben und können von Teilnehmer beim Anbieter ausschließlich im angegebenen Zeitraum eingelöst werden.

3 Leistungen des Anbieters

- 1 Der Anbieter bietet sowohl Präsenz- als auch Online-Veranstaltungen an. Der Inhalt der Veranstaltung ist aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung auf der Website des Anbieters zu entnehmen.
- 2 Die Präsenz-Veranstaltungen finden an von dem Anbieter ausgewählten Veranstaltungsorten statt. Der Anbieter erbringt seine Leistungen ausschließlich im persönlichen Kontakt mit dem Teilnehmer. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, eine bestimmte Räumlichkeit zur Durchführung der gewünschten Veranstaltung zu nutzen, sofern sich aus der Leistungsbeschreibung des Anbieters auf seiner Website nichts anderes ergibt.
- 3 Die konkrete Leistungsverpflichtung des Anbieters ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt einer gesondert geschlossenen schriftlichen Individualvereinbarung unter Maßgabe sämtlicher darin enthaltener Hinweise und Erläuterungen.
- 4 Die vom Anbieter angebotenen Online-Veranstaltungen finden ausschließlich in elektronischer Form per Online-Video-Konferenz unter Einsatz entsprechender technischer Mittel statt. Hierzu benötigt der Teilnehmer insbesondere ein geeignetes Endgerät und einen Zugang zum Internet sowie eine Anwendungssoftware. Die Systemvoraussetzungen zur Teilnahme an einer Online-Veranstaltung findet der Teilnehmer in der jeweiligen Leistungsbeschreibung in einer gesondert geschlossenen schriftlichen Individualvereinbarung des Anbieters. Für das Vorliegen der technischen Systemvoraussetzungen ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. Eine Haftung des Anbieters aufgrund des Nichtvorliegens der technischen Systemvoraussetzungen bzw. bei Vorliegen eines Mangels dieser beim Teilnehmer ist ausgeschlossen.
- 5 Die von dem Anbieter zu erbringenden Beratungsleistungen umfassen insbesondere Genesungsbegleitung von Privatklienten. Unter Genesungsbegleitung versteht man Hilfe zur Selbsthilfe bei psychiatrischen Erkrankungen. Durch eine spezielle Ausbildung werden Betroffene dazu befähigt, anderen Betroffenen auf Augenhöhe durch Gespräche den Umgang mit der Erkrankung zu erleichtern. Das Augenmerk liegt hierbei auf der Genesung, der Gesundheit. Es gilt, gemeinsam neue Perspektiven zu entwickeln und einen individuellen Weg für den Begleiteten zu finden. Die Genesungsbegleitung ist in Deutschland aktuell eine Ergänzung zu den von den Kranken- und Sozialkassen finanzierten Angeboten im psychiatrischen Hilfesystem.
- 6 Der Anbieter erbringt seine vertragsgemäßen Leistungen mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit. Der Anbieter schuldet jedoch keinen bestimmten Erfolg, insbesondere nicht die Erreichung eines bestimmten Leistungsziels des Teilnehmers. Dies ist überwiegend vom persönlichen Einsatz und Willen des Teilnehmers abhängig, auf den der Anbieter keinen Einfluss hat.
- 7 Der Anbieter erbringt seine Leistungen durch qualifiziertes, von ihm ausgewähltes Personal. Er ist berechtigt, für die Erbringung des Leistungsgegenstandes Dritte als Subunternehmer einzuschalten. Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wird, hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Auswahl einer bestimmten Person für die Leistungserbringung.

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4 Vertragsschluss

1. Der Teilnehmer kann per Telefon, per E-Mail, per Brief oder über das auf der Website des Anbieters vorgehaltene Online-Kontaktformular eine unverbindliche Anfrage auf Abgabe eines Angebots an den Anbieter richten.
2. Der Teilnehmer erhält vom Anbieter auf dessen Anfrage hin ein verbindliches Angebot über die zuvor vom Teilnehmer ausgewählten Leistungen in Schrift- oder Textform (per Brief oder E-Mail).
3. Dieses Angebot kann der Teilnehmer gegenüber dem Anbieter durch Annahmeerklärung per E-Mail oder per Brief oder durch Zahlung des vom Anbieter angebotenen Entgelts innerhalb von 14 Tage ab Zugang des Angebots annehmen. Der Tag des Angebotszugangs wird für die Fristberechnung nicht mitgerechnet. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Tag des Zahlungseingangs auf dem Geschäftskonto des Anbieters maßgeblich. Fällt der letzte Tag der Annahmefrist auf einen Samstag, Sonntag oder einen am Sitz des Teilnehmers staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag, tritt an die Stelle dieses Tages der nächste Werktag. Der Anbieter weist den Teilnehmer in seinem Angebot besonders darauf hin, dass dieser nicht mehr an sein Angebot gebunden ist, wenn der Teilnehmer dieses nicht innerhalb der vorgenannten Frist annimmt.
4. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.
5. Sofern der Teilnehmer ausdrücklich gegenüber dem Anbieter erklärt, weitere Teilnehmer für eine Veranstaltung anzumelden, verpflichtet sich der Teilnehmer für sämtliche in diesem Zusammenhang bestehenden Ansprüche gegenüber dem Anbieter einzustehen.

5 Widerrufsrecht für Verbraucher

1. Als Verbraucher steht dem Teilnehmer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein vierzehntägiges Widerrufsrecht zu. Weitere Informationen zum Widerrufsrecht ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung des Anbieters.
2. Ein Widerrufsrecht für Verbraucher besteht nicht gem. § 312 g Abs. 2 S. 1 Ziffer 9 BGB bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

6 Mitwirkungspflichten des Teilnehmers

1. Für Teilnehmer, die Unternehmer sind, gelten nachstehende Ziffer ergänzend:
Der Teilnehmer wird den Anbieter bei der Erbringung seiner vertragsgemäßen Leistungen durch angemessene Mitwirkungshandlungen unterstützen. Über die ausdrücklich genannten Mitwirkungsleistungen hinaus wird der Teilnehmer die Mitwirkungsleistungen erbringen, die für die vertragsgemäße Leistungserbringung durch den Anbieter erforderlich und allgemein üblich sind, und dem Anbieter insbesondere
 - alle erforderlichen Informationen und Daten unentgeltlich, vollständig und rechtzeitig zur Verfügung stellen,
 - zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zu seinen Räumlichkeiten und Zugang zu seinen Mitarbeitern bzw. Subunternehmern gestatten,
 - erforderliche Arbeitsmaterialien einschließlich Arbeitsplätzen zur Verfügung stellen,
 - Zugang zu seinen IT-Systemen einräumen,sofern diese Leistungen vertraglich nicht dem Pflichtenkreis des Anbieters zugeordnet wurden.

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

2. Soweit der Teilnehmer dem Anbieter Informationen und Daten zur Verwendung überlässt, versichert er, dass er zur Übergabe und Verwendung dieser Informationen und Daten berechtigt ist. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, die vom Teilnehmer zur Verfügung gestellten Inhalte zu überprüfen, insbesondere nicht im Hinblick darauf, ob sie geeignet sind, den mit der beauftragten Leistung verfolgten Zweck zu erreichen.
3. Kommt der Teilnehmer seinen zuvor genannten Mitwirkungspflichten gemäß den Ziffern 1 und 2 nicht nach und kann der Anbieter aus diesem Grunde seine Leistungen ganz oder teilweise nicht innerhalb der vereinbarten Zeit erbringen, so verlängert sich der dafür vereinbarte Zeitraum angemessen.

7 Einlösen von Aktionsgutscheinen

1. Aktionsgutscheine werden dem Teilnehmer persönlich durch den Anbieter überlassen.
2. Aktionsgutscheine können nur von Verbrauchern eingelöst werden.
3. Der Teilnehmer kann pro Buchung nur einen Aktionsgutschein einlösen.
4. Der Anbieter hat die Möglichkeit, einzelne Leistungen von der Gutscheinaktion auszuschließen, sofern ein entsprechender Hinweis auf dem Aktionsgutschein vermerkt ist.
5. Der Teilnehmer hat den Aktionsgutschein vor Abschluss des Buchungsvorgangs beim Anbieter einzulösen. Nach Abschluss des Buchungsvorgangs ist eine Einlösung des Aktionsgutscheins für die ausgewählte Leistung nicht mehr möglich.
6. Der Betrag der Buchung darf nicht den Wert des Aktionsgutscheins unterschreiten und muss mindestens dem Betrag des Aktionsgutscheins entsprechen. Der Anbieter ist nicht verpflichtet, ein etwaiges Restguthaben aus dem Aktionsgutschein an den Teilnehmer zu erstatten.
7. Soweit der Wert des Aktionsgutscheins den Betrag der Buchung unterschreitet, hat der Teilnehmer den zur Zahlung noch ausstehenden Restbetrag an den Anbieter zu erstatten. Hierfür kann der Teilnehmer eine von dem Anbieter angebotene Zahlungsart auswählen.
8. Eine Barauszahlung und Verzinsung des Wertes eines Aktionsgutscheins findet nicht statt.
9. Soweit der Teilnehmer von seinem ihm gesetzlich zustehenden Widerrufsrecht Gebrauch macht und mit dem Aktionsgutschein teilweise oder ganz zurückgibt, erfolgt keine Erstattung des Wertes des Aktionsgutscheins.
10. Der Aktionsgutschein ist nicht auf Dritte übertragbar und kann vor Leistungserbringung beim Anbieter mit schuldbefreiender Wirkung nur durch die auf dem Aktionsgutschein genannte Person eingelöst werden. Der Anbieter kann überprüfen, ob der jeweilige Aktionsgutscheininhaber rechtmäßiger Inhaber und berechtigt ist, den Aktionsgutschein einzulösen.

8 Einlösen von Geschenkgutscheinen

1. Geschenkgutscheine werden dem Teilnehmer persönlich, per E-Mail oder per Brief überlassen.
2. Geschenkgutscheine unterliegen der regelmäßigen Verjährungsfrist gem. § 195 BGB und verlieren mit Ablauf des dritten Jahres nach dem Jahr des Geschenkgutscheinkaufs ihre Gültigkeit. Ein dem Teilnehmer möglicherweise zustehendes Restguthaben wird diesem bis zum

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Ablaufdatum gutgeschrieben. Nach Eintritt des Ablaufdatums verfällt ein bestehendes Restguthaben.

3. Der Teilnehmer hat den Geschenkgutschein vor Abschluss des Buchungsvorgangs beim Anbieter einzulösen. Nach Abschluss des Buchungsvorgangs ist eine Einlösung des Geschenkgutscheins für die ausgewählte Leistung nicht mehr möglich.
4. Der Teilnehmer kann pro Buchung auch mehrere Geschenkgutscheine einlösen.
5. Die Einlösung eines Geschenkgutscheins ist ausschließlich für die vom Anbieter angebotenen Leistungen vorgesehen. Der Kauf von weiteren Geschenkgutscheinen durch Einlösung eines Geschenkgutscheins ist nicht möglich.
6. Soweit der Wert des Geschenkgutscheins den Betrag der Buchung unterschreitet, hat der Teilnehmer den zur Zahlung noch ausstehenden Restbetrag an den Anbieter zu erstatten. Hierfür kann der Teilnehmer eine von dem Anbieter angebotene Zahlungsart auswählen.
7. Eine Barauszahlung und Verzinsung des Wertes eines Geschenkgutscheins findet nicht statt.
8. Der Geschenkgutschein ist auf Dritte übertragbar und kann von dem jeweiligen vor Leistungserbringung beim Anbieter mit schuldbefreiender Wirkung eingelöst werden. Der Geschenkgutschein kann nicht eingelöst werden, soweit der jeweilige Inhaber nicht berechtigt oder geschäftsunfähig ist oder diesem die Vertretungsberechtigung fehlt und der Anbieter hierüber Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis hat.

9 Entgelt und Zahlungsbedingungen

1. Sofern sich aus der Leistungsbeschreibung bzw. dem Angebot des Anbieters nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise. Die angegebenen Gesamtpreise verstehen sich in EURO. Es erfolgt kein Ausweis der Umsatzsteuer aufgrund der Anwendung der Kleinunternehmerregelung (Kleinunternehmerstatus) im Sinne des UStG.
2. Der Anbieter hat bei Präsenzveranstaltungen ferner einen Anspruch auf Erstattung der für die Erbringung der Leistung erforderlichen Reise-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten, soweit sich aus der Leistungsbeschreibung bzw. dem Angebot des Anbieters nichts anderes ergibt.
3. Dem Teilnehmer stehen verschiedene Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die auf der Website des Anbieters angegeben oder alternativ dem Teilnehmer per E-Mail mitgeteilt werden.
4. Bei der Auswahl der Zahlungsart „**Barzahlung**“ zahlt der Teilnehmer den Rechnungsbetrag vor Ort in bar.
5. Bei Auswahl der Zahlungsart „**Rechnung**“ wird das Entgelt fällig, nachdem die Buchung in Rechnung gestellt wurde. Das Entgelt ist nach Zugang der Rechnung innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug zur Zahlung fällig, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist. Für die Rechtzeitigkeit der Zahlung ist der Eingang des Rechnungsbetrages auf dem Geschäftskonto des Anbieters maßgebend.
6. Für Unternehmer gilt: Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Teilnehmer in Verzug. Das ausstehende Entgelt ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Der Anbieter behält sich die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugsschadens vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt der Anspruch des Anbieters auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung

EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

7. Aufrechnungsrechte stehen dem Teilnehmer nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten mit der Hauptforderung des Anbieters gegenseitig verknüpft oder von diesem anerkannt sind.
8. Soweit der Teilnehmer Unternehmer ist, ist ein Zurückbehaltungsrecht des Teilnehmers ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Teilnehmers stammt aus demselben Vertragsverhältnis und ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Zur Geltendmachung des Rechts ist eine schriftliche Anzeige an den Anbieter erforderlich.

10 Teilnahmeberechtigung und Vertragsübertragung bei Veranstaltungen

1. Zur Teilnahme an der gebuchten Veranstaltung ist nur die in der Anmeldebestätigung namentlich genannte Person berechtigt. Eine Vertragsübertragung auf einen Dritten ist nur nach der vorherigen Zustimmung des Anbieters möglich.
2. Sofern ein Dritter in den Vertrag zwischen Teilnehmer und Anbieter nach vorheriger Zustimmung eintritt, haften der Dritte und der Teilnehmer als Gesamtschuldner gem. § 426 BGB für sämtliche sich aus dem Vertrag ergebenden Ansprüche, insbesondere für das Teilnahmeentgelt und etwaige durch den Eintritt des Dritten entstehende Zusatzkosten.

11 Änderung oder Ausfall der Veranstaltung

1. Änderungen oder Abweichungen der Veranstaltung betreffend Zeit, Ort, Veranstaltungsleiter und/oder Inhalt bzw. Art (z.B. Änderung des Angebots von Präsenz- auf Online-Veranstaltung), welche von dem vertraglich vereinbarten Inhalt des Vertrags abweichen, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die von dem Anbieter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen für den Teilnehmer nicht erheblich sind.
2. Der Anbieter hat eine Änderung oder Abweichung einer Veranstaltung gemäß Ziffer 65 unverzüglich nach seiner Kenntnis gegenüber dem Teilnehmer zu erklären.
3. Im Falle einer erheblichen Leistungsänderung ist der Teilnehmer berechtigt, unentgeltlich vom Vertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer anderen, mindestens gleichwertigen Veranstaltung aus dem Programm des Anbieters zu verlangen, sofern der Anbieter in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Entstehung von höheren Kosten anzubieten. Der Teilnehmer hat die vorgenannten Rechte unverzüglich nach der Erklärung des Anbieters über die Änderung der Veranstaltung diesem gegenüber geltend zu machen.

12 Rücktritt des Anbieters wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

1. Der Anbieter ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn eine vom Anbieter in der jeweiligen Leistungsbeschreibung in der gesondert geschlossenen schriftlichen Individualvereinbarung angegebene Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird.
2. Der Anbieter hat den Rücktritt spätestens sieben (7) Tage vor Beginn der Veranstaltung gegenüber dem Teilnehmer in Schrift- oder Textform (per Brief oder E-Mail) zu erklären. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht werden kann, wird der Anbieter unverzüglich von seinem Rücktrittsrecht Gebrauch machen.

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

3. Der Teilnehmer erhält das gezahlte Entgelt umgehend zurück, wenn er nicht von seinem Recht Gebrauch macht, eine mindestens gleichwertige Veranstaltung des Anbieters zu buchen. Der Teilnehmer hat seine Forderung nach einer gleichwertigen anderen Veranstaltung unverzüglich nach Zugang der Rücktrittserklärung des Anbieters diesem gegenüber geltend zu machen. Schadensersatzansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.

13 Rücktritt des Anbieters

1. Der Anbieter ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Wichtige Gründe liegen insbesondere vor, wenn die Veranstaltung aus nicht vom Anbieter zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss oder eine Erkrankung des Veranstaltungsleiters vorliegt.
2. In den vorgenannten Fällen wird der Anbieter das bereits gezahlte Entgelt vollständig zurückerstatten. Der Anbieter wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen. Schadensersatzansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.

14 Rücktritt des Teilnehmers – Stornierungen bei Veranstaltungen

1. Der Teilnehmer kann als Verbraucher bis zu 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen und Entstehung von Kosten die gebuchte Veranstaltung stornieren. Die Stornierung hat der Teilnehmer unter Einhaltung der Stornierungsfrist in Schrift- oder Textform (per Brief oder E-Mail) gegenüber dem Anbieter zu erklären. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rechtzeitigkeit der Stornierung ist der Zugang der Erklärung beim Anbieter.
2. Der Teilnehmer kann als Unternehmer bis zu 20 Tage vor Veranstaltungsbeginn ohne Angabe von Gründen und Entstehung von Kosten die gebuchte Veranstaltung stornieren. Die Stornierung hat der Teilnehmer unter Einhaltung der Stornierungsfrist in Schrift- oder Textform (per Brief oder E-Mail) gegenüber dem Anbieter zu erklären. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rechtzeitigkeit der Stornierung ist der Zugang der Erklärung beim Anbieter.
3. Im Falle einer Stornierung wird der Anbieter dem Teilnehmer ein gegebenenfalls bereits gezahltes Teilnahmeentgelt vollständig zurückerstatten. Die Erstattung des Teilnahmeentgelts erfolgt innerhalb eines Zeitraums von 14 Tagen ab Zugang der Stornierungserklärung. Sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist, erstattet der Anbieter dem Teilnehmer das Teilnahmeentgelt mit dem gleichen Zahlungsmittel zurück, welches der Teilnehmer bei der Buchung der Veranstaltung verwendet hat.

15 Einräumung von Nutzungsrechten für Veranstaltungs- und Lehrmaterialien

1. Dem Anbieter verbleiben alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte hinsichtlich der dem Teilnehmer zur Durchführung der Veranstaltung überlassenen erforderlichen Veranstaltungs- und Lehrmaterialien (nachfolgend „Lehrinhalte“).
2. Lehrinhalte dürfen von dem Teilnehmer ausschließlich im Rahmen des vertraglich vorausgesetzten, privaten oder geschäftlichen Zwecks genutzt werden.
3. Alle Rechte, insbesondere die Weitergabe, Verbreitung, Vervielfältigung oder öffentliche Zugänglichmachung der Lehrinhalte bzw. die teilweise oder gesamte Aufzeichnung der Veranstaltung in Audio oder Video bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

4. Im Falle einer Buchung von Online-Veranstaltungen werden dem Teilnehmer die erforderlichen Lehrinhalte ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail oder zum Download zur Verfügung gestellt. Der Teilnehmer hat keinen Anspruch auf Überlassung der Lehrinhalte in körperlicher Form, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart wird.

16 Haftung

1. Hinsichtlich der von dem Anbieter erbrachten Leistungen haftet dieser, seine gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen uneingeschränkt:
 - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit;
 - bei vorsätzlicher oder fahrlässiger Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit;
 - bei Garantieverprechen, soweit dieses zwischen den Parteien vereinbart ist; soweit der Anwendungsbereich des Produkthaftungsgesetzes eröffnet ist.
2. Bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten ist die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 16.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
3. Die Haftung ist im Falle leichter Fahrlässigkeit summenmäßig beschränkt auf die Höhe des vorhersehbaren Schadens, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Im Falle von Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist die Haftung auf den 3.000.000 EUR je Versicherungsfall und Versicherungsjahr beschränkt. Die Jahreshöchstleistung beträgt 6.000.000 EUR.
4. Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

17 Kündigung wegen höherer Gewalt und aus verhaltensbedingten Gründen

1. Wird die Leistungserbringung des Anbieters infolge höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, kann der Anbieter den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist gegen Erstattung eines gegebenenfalls bereits gezahlten Entgelts kündigen. Unter Fälle höherer Gewalt fallen alle bei Vertragsschluss unvorhersehbaren und unvermeidbaren Ereignisse sowie Ereignisse, die selbst im Falle ihrer Vorhersehbarkeit außerhalb der Einflussphäre des Anbieters liegen (insbesondere Naturkatastrophen sowie Unwetter ähnlichen Ausmaßes, Seuchen, Pandemien, Epidemien und infektiöse Krankheiten, Krieg oder kriegsähnliche Zustände, Aufruhr, Revolution, Militär- oder Zivilputsch, Aufstand, Blockaden, Behörden- und Regierungsanordnungen, kardinale Rechtsänderungen, Streiks, Unruhen, Aussperrung). Der Anbieter wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen. Schadensersatzansprüche stehen dem Teilnehmer nicht zu.
2. Der Anbieter kann den Vertrag ferner ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Teilnehmer ungeachtet einer Abmahnung durch den Anbieter das Vertragsverhältnis nachhaltig stört oder wenn der Teilnehmer sich in einem solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrags gerechtfertigt ist. In diesem Fall behält der Anbieter den Anspruch auf das Entgelt. Der Anbieter muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die dieser aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung

EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der dem Teilnehmer von den Leistungsträgern erstatteten Beiträge.

18 Geheimhaltung und Datenschutz

1. Die Parteien verpflichten sich, sämtliche im Rahmen des Vertrages zugänglich gemachten Geschäftsgeheimnisse sowie sonstige als vertraulich bezeichneten oder gekennzeichneten Informationen der jeweils anderen Partei (nachfolgend „**vertrauliche Informationen**“) zu behandeln, Stillschweigen zu bewahren und nicht gegenüber Dritten offenzulegen, weiterzugeben oder sonst anderweitig zu verwenden, es sei denn, die Parteien sind gesetzlich oder aufgrund bestands- bzw. rechtskräftiger Behörden- oder Gerichtsentscheidung zur Offenlegung der vertraulichen Informationen verpflichtet. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Angestellte, (freie) Mitarbeiter und Dritte, denen vertrauliche Informationen von den Parteien weitergegeben und offengelegt werden.
2. Die Parteien werden die jeweils auf sie anwendbaren datenschutzrechtlichen Gesetze einhalten.
3. Sofern und soweit der Anbieter im Rahmen der Leistungserbringung personenbezogene Daten des Teilnehmers im Auftrag verarbeitet, werden die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine marktübliche Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten im Auftrag gemäß Art. 28 DS-GVO abschließen.

19 Alternative Streitbeilegung

1. Für Teilnehmer, die Verbraucher sind, gelten die folgenden Regelungen. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr> Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
2. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle / Universalschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

20 Schlussbestimmungen

1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.
2. Ist der Teilnehmer Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, Unternehmer i.S.v. § 14 BGB, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher - auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Geschäftssitz des Anbieters in Kempen. Der Anbieter ist in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Leistungsverpflichtung gemäß diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Teilnehmers zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

Teil B. Widerrufsbelehrung & Widerrufsformular

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können:

I. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage

- ab dem Tag des Vertragsabschlusses bei Verträgen über Dienstleistungen
- ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat bei Verträgen zur Lieferung von Waren.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (EaN UG (haftungsbeschränkt), Sankt-Peter-Allee 29, 47906 Kempen, Deutschland, E-Mail: info@erfahrungsexperten-niederrhein.de, Telefon: +49 (0) 2152-80 79 16-0) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist.

Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Bei Verträgen zur Lieferung von Waren können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei den folgenden Verträgen:

Verträge zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

- Ende der Widerrufsbelehrung -

Erfahrungsexperten am Niederrhein

Selbsthilfe, Genesungsbegleitung und Betroffenenbeteiligung
EaN UG (haftungsbeschränkt)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

II. Widerrufsformular

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An EaN UG (haftungsbeschränkt)

Sankt-Peter-Allee 29

47906 Kempen

Deutschland

E-Mail: info@erfahrungsexperten-niederrhein.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden digitalen Inhalte */die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (**)

(*) Unzutreffendes streichen. Fügen Sie hier Ihren Namen, Ihre Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse ein.

(**) nur bei Mitteilung auf Papier